

Bewässerungsbulletin Region Seeland

18.07.2024 Ausgabe 8

[Gebrauchsanweisung für das Bulletin](#)

Rückblick der vergangenen Woche

Sommerliche Temperaturen aber auch teilweise heftige Niederschläge prägten das Wetter in der vergangenen Woche. Im Freiburger Seeland fielen zwischen 26 und 45 mm Regen, was teilweise zu Erosion von Feinerde führte. Auf verschiedenen Parzellen hat sich zwischen den Beeten und Reihen stehendes Wasser gebildet. Die Kulturen befinden sich allgemein in einem gesunden Zustand, der Schädlings- und Krankheitsdruck in den beobachteten Kulturen ist bisher überschaubar. Eine neue Parzelle mit frisch gepflanztem Lauch wurde als fünfte Parzelle in das Bulletin aufgenommen.

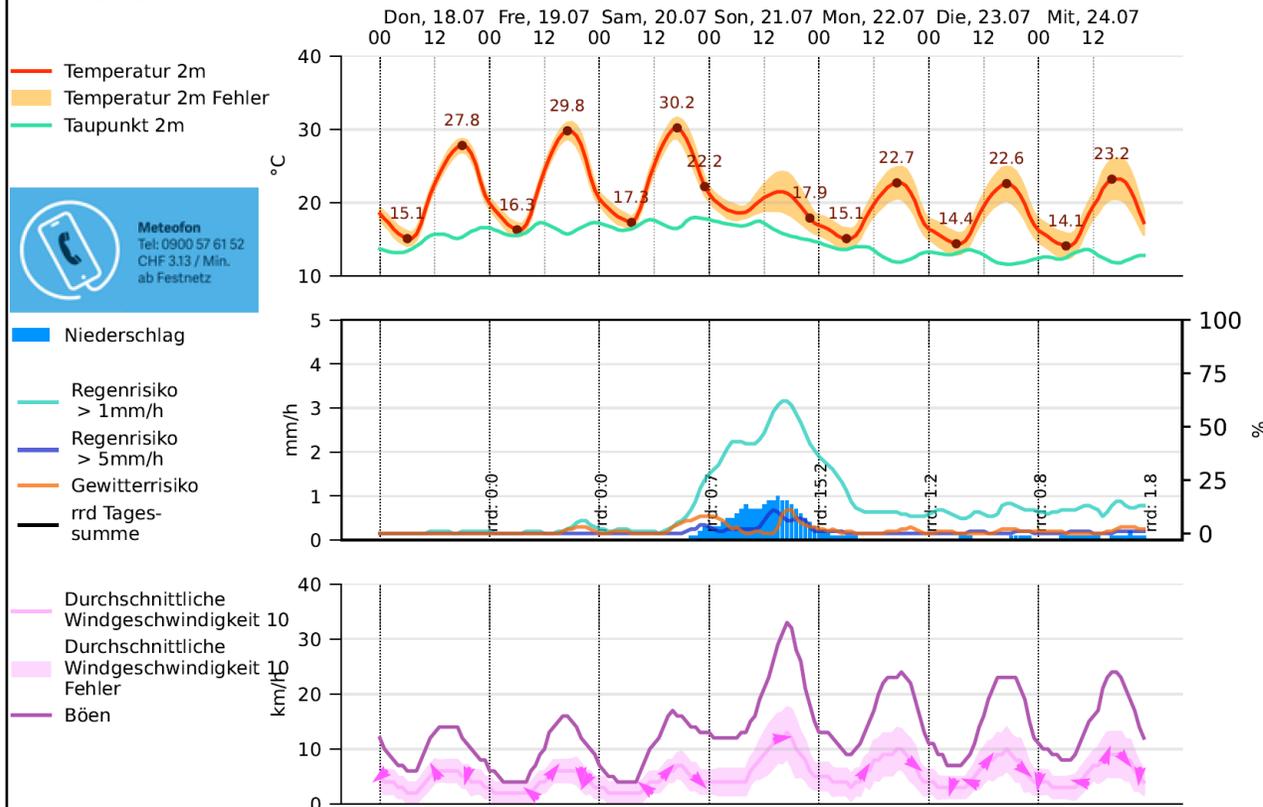
Aktuelle Situation Wasserentnahme

Neuigkeiten zu Wasserentnahmeverboten finden Sie [hier](#).

Evapotranspiration und Niederschlag in mm im Galmizmoos	Mi. 10.Jul	Do. 11.Jul	Fr. 12.Jul	Sa. 13.Jul	So. 14.Jul	Mo. 15.Jul	Di. 16.Jul	Total
Evapotranspiration ET0 [mm]	1.7	2.8	1.1	3.1	2.5	2.1	2.6	15.9
Niederschlag [mm]	0.4	5.5	14.3	0	0	0.3	7.7	28.2

Vorhersage für die nächsten 7 Tage (18. Juli bis 24. Juli)

Wetterprognose Galmizmoos



© Meteotest, alle Daten in Lokalzeit.

Prognostizierter Wasserverbrauch nach Kultur und Stadium pro Tag in mm

Referenz Evapotranspiration ET0

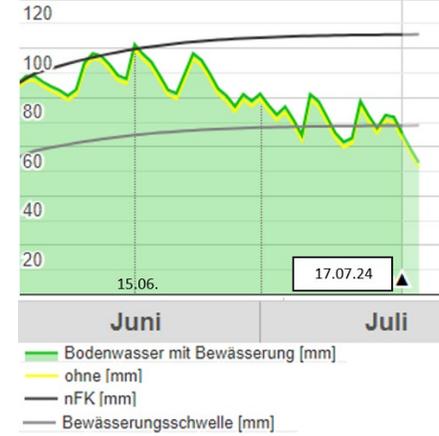
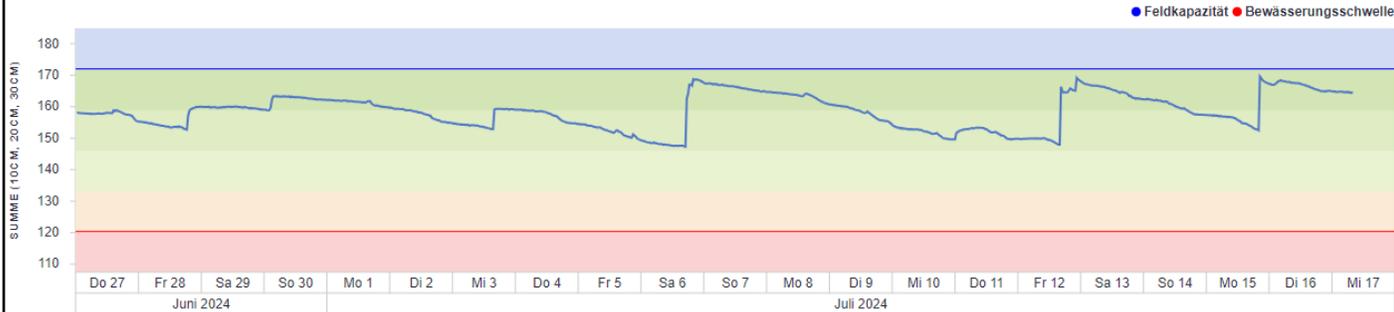
	Do. 18.Jul	Fr. 19.Jul	Sa. 20.Jul	So. 21.Jul	Mo. 22.Jul	Di. 23.Jul	Mi. 24.Jul	Total
Referenz Evapotranspiration ET0	3.2	3.3	3	1.4	2.5	2.4	2.5	18.3 mm
Kartoffeln: ab dem 2. Trieb > 5 cm lang	1.9	2	1.8	0.8	1.5	1.4	1.5	10.9 mm
Kartoffeln: ab Bestandesschluss	2.6	2.6	2.4	1.1	2	1.9	2	14.6 mm
Lauch: ab Pflanzung	1.6	1.6	1.5	0.7	1.2	1.2	1.2	9 mm
Lauch: ab Schaftdurchmesser 13 mm	2.6	2.6	2.4	1.1	2	1.9	2	14.6 mm
Lauch: ab Schaftdurchmesser 16 mm	3.8	4	3.6	1.7	3	2.9	3	22 mm
Lauch: ab Schaftdurchmesser 20 mm	4.5	4.6	4.2	2	3.5	3.4	3.5	25.7 mm
Sellerie: ab Pflanzung	1.6	1.6	1.5	0.7	1.2	1.2	1.2	9 mm
Sellerie: ab 7. Blatt	2.6	2.6	2.4	1.1	2	1.9	2	14.6 mm
Sellerie: ab Beginn der Knollenentwicklung	3.5	3.6	3.3	1.5	2.8	2.6	2.8	20.1 mm
	Do. 18.Jul	Fr. 19.Jul	Sa. 20.Jul	So. 21.Jul	Mo. 22.Jul	Di. 23.Jul	Mi. 24.Jul	Total

Lauch - Kerzers

Sorte	Stadium	Boden	Pflanzdatum	Bewässerungs-technik	Niederschlag letzte Woche	Niederschlag seit Pflanzung	Bewässerungsjournal		
Lincoln	Schaftdurchmesser ≥ 20mm	Moorboden	24.04.2024	Rollomat	37.6 mm	242.4 mm	Gabe	Datum	Menge
							-	-	-

Beobachtungen vom 16.07.2024

Der Bodenwassergehalt ist gemäss der Bodensonde auf einem ausreichend hohen Niveau, die Wurzelgrabungen haben dies bestätigt. Entgegen dieser Beobachtungen würde die ALB-App bereits eine Bewässerung empfehlen. Die Pflanzen sind in einem gesunden Zustand wobei einzelne Thripseinstiche und Schäden durch Starkregen/Hagel entdeckt wurden.



Menge total 0mm

Bewässerungsstrategie

Eine Bewässerung der Parzelle wird aufgrund des hohen Bodenwassergehaltes der Sonde, der gut mit den Beobachtungen übereinstimmt, nicht empfohlen.

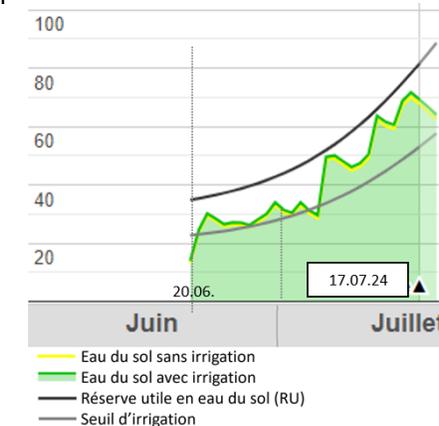
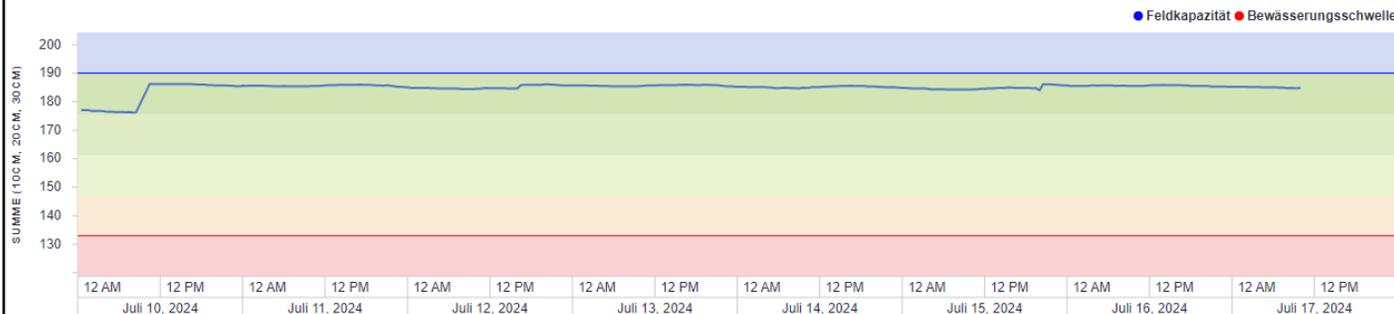
Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#) und auf dem [Bewässerungsnetz](#)

Lauch - Ried bei Kerzers

Sorte	Stadium	Boden	Pflanzdatum	Bewässerungs-technik	Niederschlag letzte Woche	Niederschlag seit Pflanzung	Bewässerungsjournal		
Darter	Pflanzung	Moorboden	20.06.2024	Giesswagen	29.4 mm	29.4 mm	Gabe	Datum	Menge
							-	-	-

Beobachtungen vom 16.07.2024

Der neue Lauch in Ried wurde in der KW 25 gepflanzt und ist mittlerweile schön angewachsen. Die Wurzeln befinden sich auf 7 cm Bodentiefe. Der Bodenwassergehalt befindet sich gemäss Sondendaten nahe der Feldkapazität, der modellierte Bodenwassergehalt unterstützt diese Angaben.



Menge total 0mm

Bewässerungsstrategie

Der Bodenwassergehalt ist für die Bedürfnisse des jungen Lauchs mehr als ausreichend, es ist keine Bewässerung in der kommenden Woche vorgesehen.

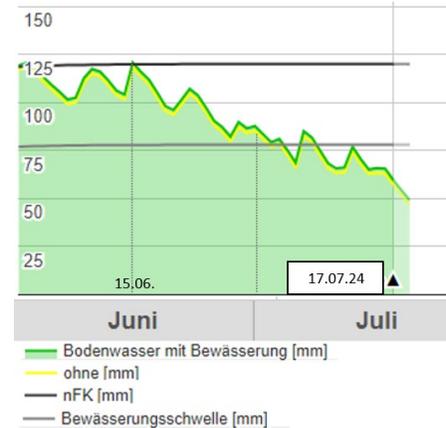
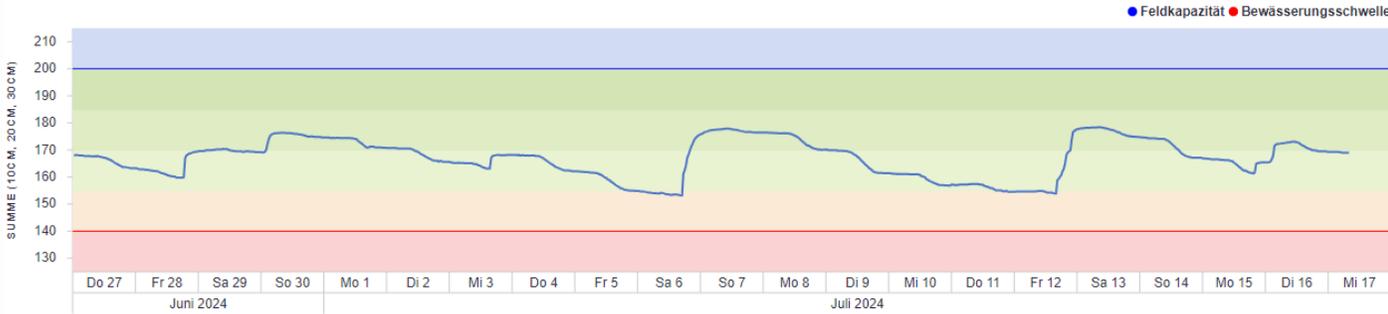
Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#)

Knollensellerie – Ried bei Kerzers

Sorte	Stadium	Boden	Pflanzdatum	Bewässerungs-technik	Niederschlag letzte Woche	Niederschlag seit Pflanzung	Bewässerungsjournal		
Prinzino	Beginn Knollenentwicklung	Moorboden	12.04.2024	Giessbalken	26.8 mm	237.4 mm	Gabe	Datum	Menge
							-	-	-

Beobachtungen vom 16.07.2024

Der Knollensellerie in Ried entwickelt sich schön, der Bestand ist sehr gesund. Der Bodenwassergehalt ist weiterhin grünen Bereich und damit ausreichend feucht, was die Grabungen bestätigen. Die ALB-App empfiehlt hingegen eine Bewässerungsgabe. Auf dem unteren Teil der Parzelle haben sich kleine Pfützen mit Regenwasser angesammelt.



Menge total 0mm

Bewässerungsstrategie

Entgegen der ALB-App wird noch keine Bewässerung für die kommende Woche empfohlen. Die Daten der Sonde und die Fühlproben der Grabungen bestätigen einen ausreichend hohen Bodenfeuchtegehalt.

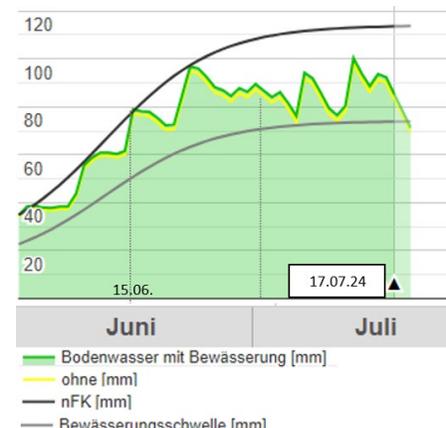
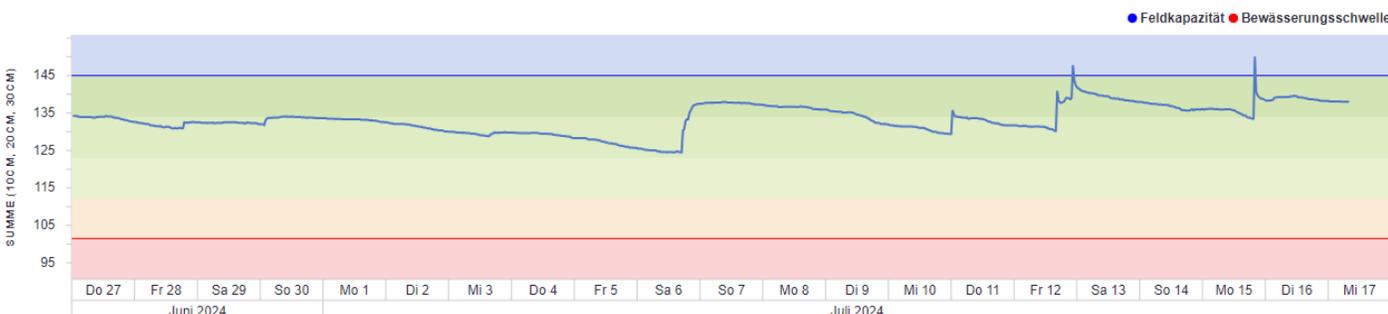
Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#) und auf dem [Bewässerungsnetz](#)

Knollensellerie – Galmiz

Sorte	Stadium	Boden	Pflanzdatum	Bewässerungs-technik	Niederschlag letzte Woche	Niederschlag seit Pflanzung	Bewässerungsjournal		
Elena	Beginn Knollenentwicklung	Stark sandiger Lehm, steinig	20.05.2024	Sprinkler	45.4 mm	224.6	Gabe	Datum	Menge
							-	-	-

Beobachtungen vom 16.07.2024

Ähnlich wie der Knollensellerie in Ried, ist auch der Bestand in Galmiz in einem gesunden Zustand. Die starken Niederschläge führten teilweise zu einer verstärkten Erosion der Feinerde, die in den unteren Teil der Parzelle gespült wurde. Der Bodenwassergehalt ist nahe der Feldkapazität. Auch gemäss der ALB-App ist der Bodenwassergehalt ausreichend.



Menge total 0mm

Bewässerungsstrategie

Gemäss Bodensonden und den Beobachtungen wird keine Bewässerung in der kommenden Woche empfohlen.

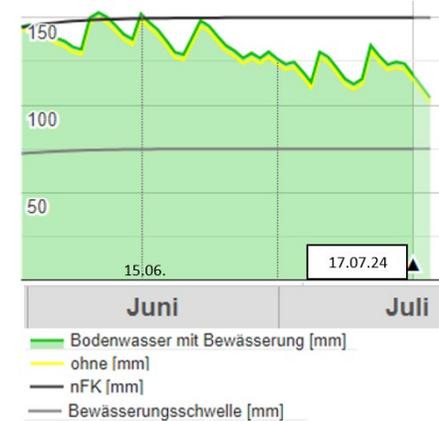
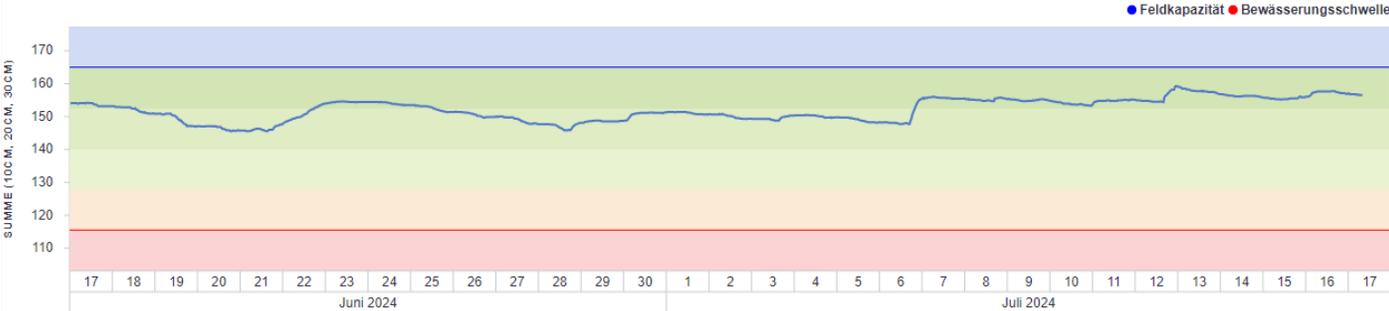
Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#) und auf dem [Bewässerungsnetz](#)

Kartoffeln - Murten

Sorte	Stadium	Boden	Pflanzdatum	Bewässerungs-technik	Niederschlag letzte Woche	Niederschlag seit Pflanzung	Bewässerungsjournal		
Colomba	Beginn Abreife	Moorboden	26.04.2024	Sprinkler	38.8 mm	296.2 mm	Gabe	Datum	Menge
							-	-	-

Beobachtungen vom 16.07.2024

Ein ähnliches Bild auf der Kartoffelparzelle in Murten. Die vergangenen Regenfälle waren teils heftig, in den Fahrspuren haben sich lange Pfützen mit dem Regenwasser gebildet. Der Bodenwassergehalt ist gemäss Sondendaten hoch, nahe der Feldkapazität. Auch die ALB-App sieht keine Bewässerung vor. Die Kultur beginnt langsam mit der Abreife. Pro Pflanze wurden neun Knollen ohne Qualitätsmängel jedoch in sehr verschiedenen Kalibern gezählt.



Menge total Omm
Bewässerungsstrategie
Der Bodenwassergehalt ist sehr hoch. Gemäss ALB-App und Bodensondendaten wird keine Bewässerung in der kommenden Woche empfohlen.

Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#) und auf dem [Bewässerungsnetz](#)

Bewässerungsempfehlung pro Kultur

Ampelsystem	Bewässerungsempfehlung für Lauch	Bewässerungsempfehlung für Knollensellerie	Bewässerungsempfehlung für Kartoffeln
<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border: 1px solid black; border-radius: 50%; background-color: #90EE90; margin-right: 5px;"></div> Wasserbedarf gedeckt </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border: 1px solid black; border-radius: 50%; background-color: #FFD700; margin-right: 5px;"></div> Erhöhter Wasserbedarf </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border: 1px solid black; border-radius: 50%; background-color: #FF6347; margin-right: 5px;"></div> Sehr hoher Wasserbedarf </div> </div>	<p>Die Lauchparzellen im Freiburger Seeland befinden sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien, der Bodenwassergehalt ist aufgrund der vergangenen Niederschläge jedoch ausreichend hoch. Es wird für die kommende Woche keine Bewässerung im Lauch empfohlen.</p>	<p>Der Knollensellerie konnte ebenfalls von den hohen Niederschlagsmengen profitieren, die Bodenwassergehalte sind auf hohem Niveau. Für die kommende Woche wird keine Bewässerungsgabe empfohlen.</p>	<p>Die Kartoffelparzellen im Freiburger Seeland kommen langsam in das Stadium der Abreife. Der vergangene Niederschlag hat die Bodenwassergehalte teilweise stark ansteigen lassen. Es wird keine Bewässerung in der kommenden Woche vorgesehen.</p>

Ein Pumpnetz für Seewasser in der Region La Côte, welches vor 41 Jahren gebaut wurde

Interview

Reynald Pasche,

Präsident des Bewässerungsgenossenschaft von Nyon und Umgebung (Syndicat d'Arrosage de Nyon et Environs, SANE)



Was ist die Geschichte des SANE-Netzwerks, das seit 1983 in Betrieb ist?

Der Ursprung von SANE liegt bereits vor der Dürre von 1976. In einer Region mit leichten und flachen Böden war der Bedarf an Wasser schon immer vorhanden. Unsere Grosseltern stellten sich die Frage, ob das Pumpen aus dem Fluss noch nachhaltig sein würde. Mit der Nähe des Sees erschien ihnen ein Pumpprojekt offensichtlich und so wurde 1975 die Genossenschaft SANE gegründet. Der Genossenschaft gehören 200 Eigentümer an, was etwa 2.000 ha bewässerbarer Fläche in 18 Gemeinden entspricht. Bewässert wird hauptsächlich in Obst- und Gemüsekulturen sowie in Ackerkulturen mit hoher Wertschöpfung und im Weinbau.

Eine Besonderheit des SANE-Netzwerks: die Multifunktionalität des Wassers

Die Besonderheit des SANE-Netzes besteht darin, dass es eine Wasserrechtsvereinbarung mit der Société Anonyme pour le Pompage et l'Adduction d'eau du lac pour la région Yonnaise (SAPAN) hat,

die Wasser aus dem See pumpt, um die Gemeinden in der Region Nyon mit Trinkwasser und Rohwasser zu versorgen. Das Rohwasser wird so an SANE weitergeleitet und verkauft. Durch diese Partnerschaft wurde die Multifunktionalität des Wassers berücksichtigt, um die optimale Nutzung des Wassers zu fördern.

Was waren damals die Kriterien für den Beitritt?

Die SANE wurde als Meliorationsgenossenschaft gegründet und ab 1999 in eine Betriebsgenossenschaft umgewandelt. Die Mitglieder sind die Grundeigentümer des Perimeters. Diejenigen, die daran interessiert waren, dem Netzwerk beizutreten, mussten alle ihre Parzellen, die sich im Perimeter befanden, eintragen. Diese Anforderung wurde damals nicht unbedingt von allen positiv aufgenommen. Innerhalb des Perimeters werden einige Parzellen als "Nicht-Mitglieder" bezeichnet, weil deren Besitzer dem Netzwerk nicht beitreten wollten. Ein System von Nebenvereinbarungen zur Bewässerung von "Nicht-Mitglieds"-Parzellen durch Mitglieder oder Landwirte wurde eingeführt, wobei die dafür anfallenden Kosten jährlich auf der Generalversammlung beschlossen werden. Angesichts des Klimawandels sind wir den Visionären von SANE sehr dankbar, dass sie dieses Netzwerk vor über 40 Jahren geschaffen haben!

Wie soll das Netzwerk in den nächsten Jahren weiterentwickelt werden?

In naher Zukunft stehen wir vor mehreren Herausforderungen, wie z. B. der Erneuerung alter Leitungen, der Steigerung der Effizienz bei der Wasserverteilung, dem effizienten Wassermanagement und der Frostschutzmassnahmen. Aus heutiger Sicht würde ich empfehlen, einige dieser Aspekte bei der Entwicklung zukünftiger Bewässerungsprojekte in Betracht zu ziehen.

Interview: Jessie Fonters, Proconseil

Bewässerungsbulletins anderer Regionen

[Bulletins der Regionen Broye und La Côte - Gebrauchsanweisung für das Bulletin](#)

Kontakt:

HAFL: Andrea Seiler 031 848 68 32 (andrea.seiler@bfh.ch)

FR: Tiziana Lottaz 026 304 26 71 (tiziana.lottaz@fr.ch)
Daniela Hodel 026 305 58 87 (daniela.hodel@fr.ch)

VD: Jessie Fonters 021 614 24 51 (j.fonters@prometerre.ch)
Benjamin Sornay 024 423 44 94 (b.sornay@prometerre.ch)



Berner Fachhochschule
▶ Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL



Grangeneuve



Proconseil + Mandaterre

Bulletin abonnieren :

